



„Dicke Backen-Musik“  
holländische Meijses fetzen  
was das Zeug hält



## und jetzt alle...

Die Preisverschleuderung ist vorbei. An allen Ecken klingt und trötet es wieder. Was wäre die Rum-Regatta ohne die Handmusik.

„Parelmor“, „Priem“, „Spielmannswucht“, „Stringhouse-Harmony“, „Käpt'n Kümo“, „Rock die Straße“. Es gibt keine festen Bühnen. Alles ist Straßenmusik, „starke Musik“, aber unverstärkt. Alles ist live und direkt in Augenhöhe. Es krächzt der holländische Geigenbogen und die oldenburgische Sackpfeife dröhnt über das Bohlwerk. Crosby, Stills, Nash & Young scheinen auferstanden, Dinosaurier-Puppenshow „Elvira“ vom „Bollerwagentheater“ liegt mal wieder im Kampf mit den eigenen Fäden und die Kinder jubeln.



Das Bollerwagen-Theater zieht die Kinder in den Bann. Alibaba, Herr Kohl und die 40 Räuber. Das Stück kommt an. Wo ist der schwarze Koffer?